

Niedersächsisches Frühgeborenen- Nachuntersuchungsprojekt

10-Jahres-Nachuntersuchung

Dr. W. Voss, SPZ Hannover



Niedersächsisches
Frühgeborenen-Nachuntersuchungsprojekt



Niedersächsisches Frühgeborenen-Nachuntersuchungsprojekt

- Start: Oktober 2004
- Einschlusskriterium:
Gestationsalter < 28 SSW, Niedersachsen
- Projektteilnehmer:
23 Kinderkliniken in Niedersachsen
11 SPZ in Niedersachsen und Bremen

Untersuchungszeitpunkte

Untersuchung	Zweck
6 Monate nach ET	<ul style="list-style-type: none">▪ Kontaktaufnahme▪ Erfassung der Risiken▪ Therapieeinleitung
2 Jahre nach ET	<ul style="list-style-type: none">▪ Diagnose der CP▪ Entwicklungsdiagnostik (Bayley mental scales)▪ Prüfung der Sprachentwicklung▪ Maßnahmen vor Kindergartenbesuch
5 Jahre nach ET	<ul style="list-style-type: none">▪ Untersuchung Motorik / Neurologie▪ Intelligenztestung (K-ABC)▪ Prüfung der Sprachentwicklung▪ Feststellung sozial-emotionaler Auffälligkeiten▪ Maßnahmen vor der Einschulung
10 Jahre nach Geburt geplant	<ul style="list-style-type: none">▪ abschließende Beurteilung▪ Erfolgskontrolle

Niedersächsisches Frühgeborenen-Nachuntersuchungsprojekt

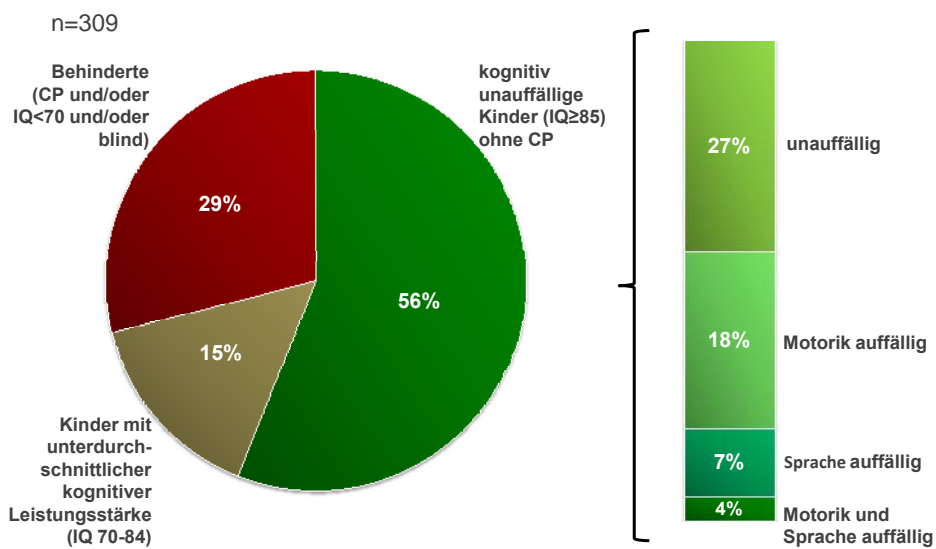
Bisherige Ergebnisse

- 5 Jahrgänge 2-Jähriger, 3 Jahrgänge 5-Jähriger ausgewertet
- Kontrollgruppe 5-jähriger Reifgeborener gebildet
- Mortalität und Morbidität der FG bedeutsam
- sehr hoher Therapiebedarf
- Korrelationen zum Outcome: Unreife, Hirnblutung, Elternbildung...
- Übereinstimmung der Ergebnisse zwischen 2 und 5 Jahren bei 2/3 der Fälle

Körperlich-neurologische und sensorische Probleme

Körperlich-neurologische und sensorische Probleme	mit 2 Jahren (n= 691)	mit 5 Jahren (n=336)
Cerebralparese	13%	19%
mit Hörgerät versorgte Hörstörung	2%	5%
Shuntversorgter Hydrozephalus	6%	8%
Cerebrale Anfälle	2%	9%
Ernährungsstörung mit button / PEG / Sonde	3%	2%
Blindheit beidseitig	0,3%	0,3%
keine der aufgeführten Probleme	81%	78%

Gesamtbeurteilung mit 5 Jahren



Relevanz der 10-Jahres-Nachuntersuchungen

- psychische Auffälligkeiten (z.B. Angststörung, Autismus)
- Aufmerksamkeitsstörungen
- Schullaufbahn / Schulerfolg
- Neubewertung der motorischen Entwicklung
- Stabilität der bisher ermittelten Daten zur Kognition
- Einfluss des elterlichen Bildungsniveaus
- gesundheitsbezogene Lebensqualität

**flächendeckende, über mehrere Jahre angelegte Untersuchung
zehnjähriger Frühgeborener = deutschlandweit bislang einmaliges Projekt**

Geplante Untersuchungsinhalte

- Ärztliche Untersuchung und Anamnese
- Untersuchung der Motorik
- Psychologische Untersuchung

Zeitplan

- Treffen der Untersucher Sommer 2013 (Vorstellung **Grobkonzept**)
- mehrere Treffen einer **Projektgruppe**
(Oldenburg, Osnabrück, Hannover und Göttingen)
- Ausarbeitung eines **Untersuchungsbogens** und **Glossars**
- Information der Untersucher: **Untersuchertreffen** Mai 2014
- **Start** Oktober 2014

Konzept 10-Jahres-Nachuntersuchung

Die Untersuchungen

- werden durch Projektgelder und **nicht** über die Krankenkassen
(per Überweisungsschein) finanziert
- sind keine „SPZ-Untersuchungen“ -> entsprechen nicht dem
gewohnten SPZ-Standard
- werden nicht an allen bisherigen Standorten durchgeführt, sondern
in den **acht Zentren** Braunschweig, Göttingen, Hannover,
Oldenburg, Osnabrück, Papenburg, Rotenburg und Wolfsburg
(dennoch Ziel: Erreichung der Flächendeckung)

Konzept 10-Jahres-Nachuntersuchung

Unterschiede zur Zehn-Jahres-Untersuchung Auf der Bult

- flächendeckend
- aktuell (Jahrgänge 2005, 2006, 2007)
- höheres Risiko (**unreifere Kinder**)
- Einbeziehung **motorischer Fähigkeiten**